

Hugh Garavan, PhD

Professor of Psychiatry/Psychology
The University of Vermont, College of Art and Sciences
Department of Psychological Sciences, USA

Harriet deWit, PhD

Professor of Psychiatry and Behavioral Neuroscience
The University of Chicago, Department of Psychiatry and
Behavioral Neuroscience, Chicago, USA

Prof. Dr. med. Lorenz Deserno

W2-Professur für Experimentelle Neurowissenschaften in
der Entwicklungspsychiatrie. Universitätsklinikum Würzburg,
Zentrum für Psychische Gesundheit, Klinik und Poliklinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psycho-
therapie, Margarete-Höppel-Platz 1, 97080 Würzburg

Jessica Sudmann, cand. med.

Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin,
Josef-Schneider-Str. 2/Haus D7, 97080 Würzburg

Dr. med. Ann-Cathrin Koschker

Universitätsklinikum Würzburg, Klinik für Innere Medizin I,
Abteilung Endokrinologie, Versbacher Str. 6, 97080 Würzburg

Prof. Dr. rer. nat. Andrea Kübler

Dipl.-Biol., Dipl.-Psych., 1. Vorsitzende IZSW, Universität
Würzburg, Institut für Psychologie, Lehrstuhl für Psychologie I,
Abteilung Interventionspsychologie, Marcusstr. 9-11,
97070 Würzburg

Prof. Dr. med. Jürgen Deckert

Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosoma-
tik und Psychotherapie des Universitätsklinikums Würzburg,
Margarete-Höppel-Platz 1, 97080 Würzburg

PD Dr. med. Thomas Polak

Dipl.-Chem., Oberarzt, Stellv. Vorsitzender IZSW
Universitätsklinikum Würzburg, Zentrum für Psychische
Gesundheit, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie, Margarete-Höppel-Platz 1, 97080
Würzburg

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.ukw.de/zep



Webinar

21. Präsentationsrunde wissenschaftlicher Forschungsprojekte

Interdisziplinäres Zentrum für Suchtforschung an der
Julius-Maximilians-Universität Würzburg (IZSW)

Mittwoch, 02. Dezember 2020 · 14.00–17.00 Uhr

Liebe Mitglieder des IZSW,
sehr geehrte Gäste,

Abhängigkeit im Sinne von Sucht führt zu einer Veränderung von Verhalten, Kognition und sozialer Interaktion, was in den internationalen Krankheitsklassifikationssystemen als „Psychische und Verhaltensstörung“ zusammengefasst wird. In Verbindung mit ihren zahlreichen neurologischen und internistischen Folgeerkrankungen stellen Abhängigkeits-erkrankungen somit ein relevantes medizinisches und gesellschaftliches Problem dar, dem man nur in einem interdisziplinären Ansatz gerecht wird. Diesen Umstand wollen wir erneut in unserer Präsentation von Forschungsprojekten des Interdisziplinären Zentrums für Abhängigkeits-erkrankungen (IZSW) beleuchten, die wir in diesem Jahr bedingt durch die Covid 19 – Pandemie erstmals in digitaler Form veranstalten wollen.

Diese neue Form der Veranstaltung eröffnet zugleich neue Möglichkeiten. So ist es uns gelungen, in diesem Jahr gleich zwei renommierte Referenten aus Übersee für Vorträge über ihre Forschung zu gewinnen. Zunächst werden Prof. Hugh Garavan aus Vermont über die Ursachen und Konsequenzen des Substanzgebrauchs bei Erwachsenen und dann Frau Prof. Harriet deWit aus Chicago über ihre Suchtforschung an gesunden Probanden sprechen. Die sonst bei Präsenzveranstaltungen an dieser Stelle übliche Kaffeepause werden wir danach wohl alle gemeinsam, doch jeder für sich vor unseren PCs und Laptops verbringen. Im Anschluss folgen Vorträge lokaler ReferentInnen zu verschiedenen Aspekten stoffgebundener wie nicht-stoffgebundener Abhängigkeiten mit den Themen Spielsucht, Nikotinabhängigkeit, Esssucht und Alkoholabhängigkeit.

Wir wenden uns mit dieser kostenfreien Veranstaltung an Kolleginnen und Kollegen aus Kreativtherapien, Medizin, Pflege, Pädagogik, Psychologie, Sozialpädagogik und alle, die mit dem Thema Abhängigkeitserkrankungen in Forschung, aber auch klinischem Alltag befasst sind. Die Zertifizierung wurde bei der Bayerischen Landesärztkammer beantragt. Informationen zu Themen, Referentinnen und Referenten sowie Anmelde-möglichkeiten erhalten Sie auf den folgenden Seiten. Wir würden uns sehr darüber freuen, interdisziplinär mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Prof. Dr. A. Kübler
1. Vorsitzende des IZSW

PD Dr. T. Polak
Stellvertretender Vorsitzender IZSW

- 14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Jürgen Deckert
- Moderation: Andrea Kübler**
- 14.05– 14.50 Uhr **On causes and consequences of substance use in adolescence**
Hugh Garavan, Vermont, USA
- 14.50– 15:35 Uhr **Laboratory studies with psychoactive drugs: MDMA and LSD**
Harriet deWit, Chicago, USA
- Digitale Kaffeepause**
- Moderation: Thomas Polak**
- 15.40– 16.00 Uhr **Behavioral and neural signatures of goal-directed control in addictive behaviors**
Lorenz Deserno, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- 16.00– 16.20 Uhr **Evaluation einer longitudinalen Erweiterung einer Lehrveranstaltung zur Nikotinentwöhnung im Medizinstudium**
Jessica Sudmann,
Institut für Allgemeinmedizin
- 16.20– 16.40 Uhr **Mütter nach bariatrisch-metabolischer OP im Focus – Depression & Angst: die SPOt Mom Studie**
Ann-Cathrin Koschker, Klinik für Innere Medizin I, Abt. Endokrinologie
- 16.40– 17.00 Uhr **Cognitive Bias Modification in der Behandlung der Alkoholabhängigkeit – Theorie und Anwendung**
Thomas Polak, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- Im Anschluss **Mitgliederversammlung des IZSW**

Ansprechpartner für Rückfragen und Link zur Teilnahme
Frau Sabine Landolt, Landolt_S@ukw.de oder
Frau Gabi Lesch, Lesch_G@ukw.de, Tel. 0931 201-77110